

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Pölzig, 06.06.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43902

[illegible]

für best passend; 3. Willkür ist vox amici, vox Dei.
4. H. Buddens wird sehr so unterworfen bei allen
feilen fürwider man obligirt sind, und zu folgen,
wenn wir ihn nimmer wieder wieder, und
disputiren. In der That ist der, sondern profer-
tes Domini College für gut, so wird es dann
ob nostrum consensum gutdacht.

Wir ist noch H. Fluck, seiner Unwilligkeit der
abstaculum, Ver. Dr. Decanus, mangelt, in der
Anspruch ex iure, weil er doch ein In-
tern. Es ist wahr, in der That ist er
H. Fluck ist sehr sehr zu folgen. Aber in der
den folgenden von so viel sehr der unter
wird der Befehl der H. Fluck kommt.

Wen in der That, von der, ganz nicht in
Anspruch der Befehl der, der bleibt reman-
ken, so sehr in der minor unter der
Sache sehr gut, so. der sehr nicht
guten fromt König. Alle in der, der
der nicht der geringsten fast officium König, und

einig der bloßen äußeren, nicht geordnet ist, der Kirche
per vram iuris observationem, so sehr in der
Kathedra gesichert, daß in mir nicht anders da-
mit geschehen würde. Ich bin nun in der Verfa-
ssung mit mir, bei den meisten Depositionen und
wegen, nämlich auch derjenigen, welche in
Krieg der Flucht; mir anders ist mit Rücksicht
u. möglich, oder vielmehr. ungenügend
bedenken, ^{und} proceptoribus etc. und auch die
da nicht möglichste bleiben bei vna charitatis u.
vram iuris, nicht leicht zu gewinnen. Interdum autem
omnino necessitas requiritur.

Ich bin nun in der Resolution, wenn es sich ex
permanente nostro diffente gutdacht werden, den
wegen der ungenügend der Flucht muß der consensus
nicht ausgeschlossen werden, so viel ich zu fluchtigen, ob-
er eo tempore, da mir sehr wohl, durch mich
nicht? mußte er diffident, so viel ich ihn sage, daß
es ganz auf offen sein od. der Behandlung der Sache
gesehen sollte, und ich will in der ob mit in
den Verlauf der Verhandlung. geschehen werden, damit es
in christlicher Apologetica pro bona causa Dei. Und so für
es dann bleibt sein Vor der Kirche.

Vener. D^r Collega,

127

retinebo litteras Iockianas, donec eas possim
legere; ita enim scriptae sunt, ut te calligraphum
faciant. Ich wünsche mir von Ihnen, daß Sie et
religiosos I^hm Collegas salvas incolumesque verfahren.
Gott erhalte u. schütze Sie immer mit Familie.
Das Programm des H^{rn}. Dr. Iocke haben ich mir
H. Rath: freigelesen, und noch gar nicht gelesen, Ich bitte
mir zu schicken, weil er das gesendet: Mitto ad te et
Collegas tuos progr. meum aspicere. Mirum aber für
H. Rath: freigelesen und nicht abgelesen, und mir das
haben. Vale in D^o.

Leila d. 28. Aug. 1726.

Alt Francke.